



GEMEINDE
UDLIGENSWIL

UEDLIGER

Lokales Mitteilungsblatt für die Gemeinde Udligenswil



Armin Schmidiger

Ganztägige Kinderbetreuung in Udligenswil

In den letzten zwei Jahrzehnten haben sich die Familienstrukturen massiv verändert. Heute gehen in der Mehrzahl der Familien beide Elternteile von schulpflichtigen Kindern ganz oder teilweise einer Erwerbstätigkeit nach. Um diesen gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung zu tragen, bietet unsere Gemeinde jeweils dienstags und donnerstags den „Betreuten Mittagstisch Udligenswil“, kurz „bemu“, an. Dieser wurde 2006 von vier engagierten Uedliger Frauen ins Leben gerufen. Seit dem Schuljahr 2011/12 können die Schulkinder ebenfalls dienstags und donnerstags ab 15.15 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung besuchen. Die Gemeinde kann den Mittagstisch wie auch die Hausaufgabenbetreuung zu finanziell attraktiven Bedingungen anbieten. Möglich macht dies der grosse Einsatz von Frauen, welche für eine kleine Entschädigung einen wertvollen Dienst in der Betreuung erbringen. An dieser Stelle möchte ich mich für diese Arbeit herzlich bedanken. Unsere Gemeinde ist somit bestens gerüstet für die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen, welche ab dem Schuljahr 2012/13 in allen Gemeinden des Kantons Luzern angeboten werden. Aufgrund verschiedener politischer Vorstösse wurde bei der Revision des Gesetzes über die Volksschulbildung im Jahre 2009 die gesetzliche Verankerung dieses Angebots vorgenommen. Ab August 2012 werden in den Räumlichkeiten des Jugis und der Spielgruppe Schnäggehüsl alle vier Elemente der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen durchgeführt. Die umfassende Betreuung der Schulkinder ist ab 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr von Montag bis Freitag gewährleistet. Ich freue mich auf die Eröffnung im neuen Schuljahr!

Armin Schmidiger, Schulverwalter



Gemeinsames Essen macht Kindern Freude.

GEMEINDERAT

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Stalder-Künzli Richard, Gfäz 10, 6044 Udligenswil

BO: Ersatzbau Luft-Wasser-Wärmepumpe bei Gebäude Nr. 205, auf Grundstück Nr. 510

Lage: Gfäz 10

BH: David und Lucretia Watkins-Mettler, Weidhofmatt 8, 6044 Udligenswil

BO: Fassaden- und Balkonerneuerung bei Gebäude Nr. 289, auf Grundstück Nr. 552

Lage: Weihofmatt 8

BH: Markus und Theres Werder-Zimmermann, Sonnheimstrasse 6, 6044 Udligenswil

BO: Anbau an bestehendes Wohnhaus, Gebäude Nr. 397, auf Grundstück Nr. 799

Lage: Sonnheimstrasse 6

BH: Abeska AG, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz

BO: Neubau von 8 EFH auf Grundstück Nrn. 8, 968 und 969

Lage: Haglihof-Zweiermatt

Positiver Trend der Gemeindefinanzierung 2011

Obwohl die letzten Zahlungen zulasten des Rechnungsjahres 2011 bis zum Redaktionsschluss noch nicht erfolgt und verbucht wurden, können wir bereits heute mit einem besseren Abschluss als veranschlagt rechnen.

Die diversen Steuergesetzrevisionen seit 2008 haben jeweils zu grösseren Steuerertragsausfällen von rund CHF 400'000 jährlich geführt. Die Steuerzahler der

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3/5
Contact / Sozial-BeratungsZentrum.....	4
BfU / Altersfragen / Gesundheitsfragen.....	5
Schule / Musikschule / Parteien.....	6
TV in HD-Qualität / Weltgebetstag / Oekumene / Frauenzirkel / Senioren.....	7
Kulturverein / Pfadi / Sportverein.....	9
Samariterverein / Mosaik.....	10
Veranstaltungen / Ludothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

Gemeinde Udligenswil wurden in dieser Zeit markant entlastet. Mit Hilfe von Neuzuzügen und den einkassierten Sondersteuern stieg der Steuerertrag trotzdem und die Gemeinde konnte das Steuersubstrat halten. In den nächsten Jahren kann davon ausgegangen werden, dass keine weiteren kantonalen Steuergesetzrevisionen mehr erfolgen.

Gründe, die das positivere Rechnungsergebnis gegenüber dem Budget 2011 beeinflussen:

- Bei den ordentlichen Steuern kann der budgetierte Betrag nur dank den Nachträgen in etwa erreicht werden. Damit wird die sorgfältige Beurteilung und Budgetierung dieser Haupteinnahmen bestätigt.
- Bei den Sondersteuern wie Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern rechnen wir mit einem Mehrertrag von rund CHF 160'000.–. Die zunehmenden Bautätigkeiten und Handänderungen in unserer Gemeinde bestätigen die Entwicklung in Udligenswil und haben die Erwartungen bei den Erträgen übertroffen.
- Der Personalaufwand für die Verwaltung und den Lehrkörper entspricht unseren budgetierten Zahlen.
- Der Sachaufwand wird sich unter Berücksichtigung der nicht voraussehbaren zusätzlichen Aufwendungen wie Ersatzanschaffungen, Reparaturen und Sanierungen im Rahmen des Vorjahres bewegen.
- Die Kosten der Pflegefinanzierung und der Ergänzungsleistung werden tiefer ausfallen als unsere damaligen Berechnungen ergaben und unsere Rechnung mit CHF 20'000.– entlasten.

Das voraussichtlich positive Jahresergebnis zeigt, dass die vom Gemeinderat Udligenswil im Finanz- und Aufgabenplan aufgezeigte Vorwärtsstrategie die richtige Richtung ist.

Controlling durch den Gemeinderat

Die Gemeindkanzlei hat dem Gemeinderat halbjährlich die Pendenzenverzeichnisse über die hängigen Baugesuche, die ausstehenden Veranlagungen der Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern sowie die Verzeichnisse im Vormundschaftswesen vorzulegen. Die anfangs Februar 2012 vorgelegten Verzeichnisse bestätigen, dass keine Pendenzen vorliegen, überständig sind oder bereits hätten erledigt werden können bzw. müssen. Der Controllingbefund des Gemeinderates ist positiv ausgefallen. Den Personen der Ge-

meindeverwaltung wird für die Erfüllung des Leistungsauftrages der beste Dank ausgesprochen.

Feuerwehr ab dem Jahr 2013 als spezialfinanziertes Werk

Gestützt auf die kantonalen Vorgaben und Empfehlung der Rechnungs Kommission hat der Gemeinderat Udligenswil beschlossen, dass die Feuerwehr ab dem Jahr 2013 als spezialfinanziertes Werk der Gemeinde Udligenswil geführt wird. Mit der Einführung der Spezialfinanzierung werden die zweckgebundenen Einnahmen und Erträge ganz für die Erfüllung der öffentlichen Aufgabe eingesetzt. Obwohl die Einführung der Spezialfinanzierung nicht ausgabenwirksam ist, sieht der Gemeinderat mehr Kostentransparenz gegenüber der Bevölkerung. So untersteht die Spezialfinanzierung dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit und wird als selbständige Rechnung innerhalb der Verwaltungsrechnung geführt.

Anschaffung Defibrillator

In 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein sogenanntes Kammerflimmern vor. Ein Defibrillator oder auch Schockgeber kann diese elektrisch kreisende Erregung im Herzen durch gleichzeitige Stimulation von mindestens 70 Prozent aller Herzmuskelzellen unterbrechen. Der kreisenden Welle wird sozusagen der Weg abgeschnitten und das Herz befindet sich wieder in einem Zustand, in dem das natürliche Erregungsleitungssystem die Stimulation des Herzens übernehmen kann. Entscheidend bei der Defibrillation ist der frühestmögliche Einsatz, da die durch das Kammerflimmern hervorgerufene Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff binnen kurzer Zeit zu massiven neurologischen Defiziten führen kann. Aus diesem Grund werden auch im öffentlichen Raum immer mehr automatisierte externe Defibrillatoren plziert. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit der Bereitstellung eines Defibrillators an zentraler Lage ein Beitrag zur Bewältigung von allfälligen Notfällen geleistet werden kann. Aus diesem Grund wurde die Anschaffung eines Defibrillators (AED) beschlossen. In Zusammenarbeit mit einer speziellen Projektgruppe wurde ein entsprechendes, für Laien besonders geeignetes Gerät evaluiert und angeschafft. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf rund CHF 4'400.–. Das Gerät wurde dem Samariterverein übergeben und wird auch für Ausbildungszwecke genutzt. Plziert wird der Defi-

brillator in den nächsten Tagen im Schulhaus Bühl matt (vor der Turnhalle), wo er während 24 Stunden für einen Notfall bezogen werden kann.

Gerne weisen wir Sie noch darauf hin, dass der Samariterverein am 17. März 2012 einen Aktionstag zu den Themen AED-Standort / Herz-Kreislauf-Stillstand / Partner im Rettungswesen, Feuerwehr, Rettungsdienst, durchführen wird.

Planungsvergabe Heizung Bühl matt

Die Stimmberechtigten wurden mit den Budgetunterlagen für das Jahr 2012 informiert, dass die Heizung für die Schulhausanlage Bühl matt ersetzt werden muss. Um die Detailplanung vornehmen zu können, wurde die Firma Josef Ottiger + Partner AG, Emmenbrücke, mit der Planung zu einem Preis von CHF 35'856.– beauftragt.

Der für die Realisierung notwendige Sonderkredit wird an der nächsten Gemeindeversammlung noch beantragt, damit die Arbeiten vor der nächsten Heizperiode 2012/2013 abgeschlossen werden können.

Wuhraufsicht

Im Wasserbaugesetz sind die Anlage neuer und die Korrektur bestehender Gewässer geregelt. Darunter fallen alle öffentlichen Gewässer, wie Bäche, Weiher, etc. Der ordentliche Unterhalt (Wuhrpflicht) geht zu Lasten des Grundeigentümers. Der Schutz und die Pflege der Gewässer sowie der Uferbestockung nennt man auch "Wuhraufsicht". Jede Gemeinde hat einen Wuhraufseher zu ernennen. In Udligenswil ist Alois Henseler, Krähmatt, mit dieser Aufgabe betraut. Er überwacht die Bäche generell und insbesondere bei Dauerregen und heftigen Gewittern. Die erforderlichen Unterhaltsarbeiten wie Beseitigung von angeschwemmtem Unrat, Treibgut und Auflandungen sowie das Ausräumen von Geschiebesammlern erfolgten periodisch. Alois Henseler hat als Wuhraufseher über seine Tätigkeit jährlich per Ende Jahr einen Bericht zu erstatten. Der Gemeinderat hat vom Bericht über das Jahr 2011 und den Problemstellungen Kenntnis genommen und dankt Alois Henseler für seinen pflichtbewussten Einsatz im Dienste der Gemeinde bestens.

Linde muss gefällt werden

An der Luzernerstrasse bei der Liegenschaft Nr. 75 (Stirnemann) steht eine grosse Linde. Diese wurde beim Gewit-

tersturm 1992 sehr stark beschädigt und praktisch entzwei gerissen. Die verbliebene Baumkrone hat sich wieder sehr gut erholt. Der Stamm jedoch verheilte nicht und ist faul. Fachleute der kantonalen Dienststelle Landwirtschaft und Wald haben die Linde begutachtet. Aus sicherheitstechnischen Gründen muss der Baum gefällt werden. Der Grundeigentümer ist bereit, einen Ersatzbaum zu pflanzen. Gegenwärtig sind Verhandlungen im Gange, um die Fällung und Ersatzpflanzung vorzubereiten. Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer geht dem Erhalt dieses an und für sich sehr schönen Baumes vor.



Couverts via Altpapier entsorgen

Ab sofort können Kuverts zum Altpapier gelegt werden - samt Gummierung und Sichtfenster. Letztere können schon seit längerem problemlos maschinell entfernt werden. Grund dafür ist die neue Papiermaschine 7 der Perlen Papier AG. Deshalb sind nun auch die Kuverts-Haftklebstoffe kein Problem mehr. Die Perlen Papier AG kann die hochwertigen Fasern der Kuverts in den Papier-Recycling-Prozess zurückbringen.

Handänderungen

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Manfred Moser, Sonnmatt 18D, 6044 Udligenswil

an: Maya und Oliver Reinshagen-Brechbühl, Bösch 73, 6331 Hünenberg

GB: 2057, GB Udligenswil, Sonnmatt 18C

von: Candid und Margrit Knüsel-Meier, Udligenswil/Gisikon

an: Margrit Knüsel, Kichrainstrasse 23, 6044 Udligenswil

GB: ½ ME an 848 und 50027, GB Udligenswil, Kirchrainstrasse

von: Marisa und Anton Hartweger-Jelmini, Gfäz 8, 6044 Udligenswil

an: Patrizia Basler-Hartweger, Meierskappelstrasse 8a, 6044 Udligenswil und Sergio Hartweger, Rebmatweg 31, 6402 Merlischachen

GB: 525, GB Udligenswil, Gfäz 8

von: Silvia und Manuel Brenner-Hengartner, Udligenswil/Dierikon

an: Manuel Brenner, Schönaustrasse 15, 6044 Udligenswil

GB: ½ ME an 429, GB Udligenswil, Schönaustrasse 15

von: Erbgemeinschaft Henseler Peter Erben

an: Heinz Walter Schmid, Rebmatli 14, 8832 Wilen b. Wollerau

GB: 977, GB Udligenswil, Sonnmatt

von: Erbgemeinschaft Henseler Peter Erben

an: Edith und Manfred Moser-Henseler, Sonnmatt 16, 6044 Udligenswil

GB: 978, GB Udligenswil, Sonnmatt



Offene Stelle

Leitung Tagesstrukturen

Auf Beginn des Schuljahres 2012/2013 werden in Udligenswil die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen ausgebaut. Die Öffnungszeiten sind an den Schulbetrieb gebunden und sind identisch mit dem Ferienplan der Schule Udligenswil. Die Kindergarten- und Primarschulkinder werden in den Räumen der Tagesstrukturen, ergänzend zu den Unterrichtszeiten am Morgen, Mittag und Nachmittag betreut. Deshalb suchen wir auf **Juli/August 2012** eine/einen

Leiter/in Tagesstrukturen ca. 60 %

Hauptaufgaben

- Sie setzen unser Betriebskonzept um und entwickeln es weiter.
- Sie organisieren und planen die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen ab Beginn des Schuljahres 2012/2013.
- Sie betreuen die Kindergruppe, leiten das Team und sind zuständig für die Kontakte zu Eltern, Schulleitung, Lehrpersonen, Hauswart und weiteren Stellen.
- Sie sind verantwortlich für die Sicher-

stellung eines qualitativ guten Betreuungsangebotes.

Anforderungen

- Sie sind eine aufgestellte Persönlichkeit, die Freude an der Arbeit mit Kindern hat.
- Sie ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit mit allen zuständigen Stellen und Ansprechpersonen.
- Sie sind offen, kommunikativ und flexibel.
- Sie verfügen über eine Fachausbildung in Sozialpädagogik oder Sozialarbeit oder ein Lehrdiplom der Volksschule und verfügen über eine Zusatzausbildung für eine leitende Funktion oder sind bereit eine solche zu absolvieren.

Wir bieten

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- Mitgestaltung der schul- und familienbetreuenden Tagesstrukturen in unserer Gemeinde.
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen in einem engagierten Team von Gemeinde und Schule.

Interessiert?

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen: Armin Schmidiger, Schulverwalter, Tel. 079 244 75 87
Schulverwalter@Udligenswil.ch
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte bis 15. März 2012 an die Einwohnergemeinde Udligenswil, Schulverwaltung, Armin Schmidiger, Schössligasse 2, 6044 Udligenswil



Offene Stelle

Als Mithilfe der Grossreinigung (Frühling, Sommer, Herbst) und für Einsätze infolge Krankheitsabsenzen bei der Schulhausanlage Bühlmatt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 31. März 2012, welche an die Gemeindeganzlei, Schössligasse 2, 6044 Udligenswil, zu richten ist. Auskünfte betreffend der Schulhausanlage Bühlmatt erteilt der Schulverwalter, Armin Schmidiger (079 223 30 11).

CONTACT

Lehrlingslohnbudget ?

CONTACT steht Eltern und Jugendlichen der Region Luzern zur Verfügung, wenn Fragen um Erziehung, Erwachsen werden und Familienleben zu lösen sind. Die Beratungen sind kostenlos. Die Schweigepflicht ist garantiert. Auskünfte und Anmeldungen 041 208 72 90. www.contactluzern.ch.

Lehrlingslohnbudget?

CONTACT | JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG
Winkelriedstrasse 14 6002 Luzern 041 208 72 90

SoBZ (Sozial-BeratungsZentrum)

ESSEN

ZU DICK, ZU DÜNN?
FÜHLE ICH MICH
WOHL?

SoBZ www.sobz.ch | TEL. 041 249 30 60

Kurzportrait des SoBZ Amt Luzern

Das SoBZ Amt Luzern ist die Fachstelle für Beratung, Begleitung und Therapie von Menschen mit auffälligem Konsumverhalten (z.B. übermässiger Alkohol-Konsum, Medikamenten-Missbrauch, Ess-Störungen, Glücksspielsucht und übermässige Onlinepräsenz, Arbeits- oder Kaufsucht). Wenn Zweifel im Umgang mit erlaubten Suchtmitteln im privaten oder beruflichen Alltag auftauchen oder eine Abhängigkeit besteht, lohnt sich ein unverbindliches und kostenloses Gespräch mit den Fachleuten des SoBZ Amt Luzern.

REINIGUNGS-SCHULE

Küssnacherstrasse 6
6044 Udligenswil



www.reinigungs-schule.ch

Unsere Schule: Ist für jeden der die neuste Reinigungstechnik im Haushalt, oder im Beruf anwenden möchte.
Unser Motto: Reinigung macht Spass - dank gutem Fachwissen und optimaler Organisation!



JOSEF GISLER

HOLZPRODUKTE



**HOLZPRODUKTE
JOSEF GISLER**

Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Natel 079 670 38 58

Gartengerätehäuser · Holzböden im Gartenbereich · Kleintierställe
Holzzäune · Individuelle Holzanfertigungen aller Arten

SchönheitsKonzept

Kosmetik & Wellness

Gönnen Sie sich ein Timeout für Körper, Geist und Seele !
Mein VIDEO auf gate24.ch Schönheitskonzept Luzern



Termine nach Vereinbarung, Dienstag bis Samstag. Ich freue mich auf Sie!

SchönheitsKonzept

Dorothea Brennwald
Franziskanerplatz 9 6003 Luzern Telefon 041 210 36 88 Mobile 079 796 79 94



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE EINKÄUFE!

Tel. Filiale Udligen 041 371 03 39
Öffnungszeiten: MO-SA 6.30-12.15
SO 8.00-11.00



ROMANTISCHE
PANFLÖTENKLÄNGE
FÜR IHRE HOCHZEITSMESSE

IRMA HENSELER
CH-6044 UDLIGENSWIL
TEL. 041-371-05-76
HENSELER.PAN@BLUEWIN.CH

Urs Henseler Schreinerei / Küchen Apparateaustausch

natel: 079 830 54 37
fax: 041 371 05 76
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch
web: www.henseler-ihr-schreiner.ch

haasenmatt 5, 6044 udligenswil

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Geburten



06.01.2012

Heimlinger **Marie-Lou Anna**, Tochter der Heimlinger-Frey Sabrina Mara und des Heimlinger Rudolf Walter, Kirchrainstrasse 29

19.01.2012

Wessner **Victoria Felicitas Barbara**, Tochter der Wessner-Staggl Patricia Evelyn und des Wessner Philipp Heinrich Gottfried

Wir heissen die neuen Erdenbürgerinnen herzlich willkommen. Den Müttern und den Kindern wünschen wir gute Gesundheit und den Familien Wohlergehen.

Totenklage

28.01.2012

Anton Pfrunder, geb. 06.03.1948, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Guggenbühl

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

11.03.1947

Anna Forster,
Küssnacherstrasse 1
65. Geburtstag

13.03.1931

Rita Rast-Eiholzer,
Küssnacherstrasse 4
81. Geburtstag

18.03.1928

Josef Wicki-Banz,
im Aufenthalt im Heim Kirchfeld, Horw
84. Geburtstag

20.03.1942

Ruth Schwartz-Suter,
am Bächli 8
70. Geburtstag

25.03.1933

Josef Wicki-Wespi,

Schönaustrasse 18
79. Geburtstag

Den Jubilarinnen und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



BFU

Gefährliche Ablenkung am Steuer



Unaufmerksamkeit und Ablenkung beim Fahren sind Faktoren, die bei 23 % der Getöteten im Strassenverkehr eine Rolle spielten. Die bedeutendsten Ablenkungen sind alle Formen der elektronischen Kommunikation sowie bei jungen Lenkenden die Anwesenheit von Passagieren.

Tipps:

- Unterlassen Sie beim Fahren jede ablenkende Aktivität und fokussieren Sie Ihren Blick auf das Verkehrsgeschehen.
- Verzichten Sie insbesondere auf das Lesen und Schreiben von SMS sowie aufs Telefonieren am Steuer (weder mit Handy noch mit Freisprechanlage).
- Schalten Sie das Handy beim Fahren am besten aus.
- Halten Sie an einem sicheren Ort, wenn Sie etwas erledigen müssen, das Sie ablenken könnte.

Claudio Passafaro
Sicherheitsdelegierter



ALTERSFRAGEN

„Notrufsystem – Sicherheit zu Hause“ Veranstaltung vom 26. Januar 2012

Gegen 30 interessierte Seniorinnen und Senioren strömten zur ersten Info-Veranstaltung in diesem Jahr in den Bächli-

Träff, wo sie von Rita Rigert begrüsst wurden.

Herr Leo Ruckstuhl, der als Pensionierter freiwillig beim Roten Kreuz (SRK) für die Installation und Wartung von Notrufgeräten zuständig ist, informierte mit grosser Sachkenntnis über Notrufsysteme sowohl vom SRK wie auch anderer Anbieter. Mit Beispielen aus der Praxis wies er auf Vor- und Nachteile der verschiedenen Systeme hin und zeigte auch die Geräte des SRK.

Nachdem Herr Ruckstuhl verschiedene Fragen beantwortet hatte, sass man noch bei Kaffee, Tee und Gebäck gemütlich beisammen und hörte auch von persönlichen Erfahrungen der Anwesenden mit solchen Geräten.

Kommission für Altersfragen
Sabine Wyssbrod

GESUNDHEITSFRAGEN

Der Verein Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden Küsnacht und Region lädt herzlich ein zum öffentlichen Themenabend

„Lebenszeit schenken – Lebensfreude ernten.“

Was wäre die Region ohne Freiwilligen-Arbeit

Dienstag, 20. März 2012, 19.30 Uhr im Monséjour – Küsnacht am Rigi

Andra Jenny von der Caritas Luzern zeigt auf, wie wichtig die Freiwilligenarbeit ist und wo unsere Gesellschaft ohne diese wäre. Aber auch, dass es wichtig ist, diese Arbeit anzuerkennen und wertzuschätzen. Es werden verschiedene Formen und Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit in der Region aufgezeigt.

Selbstverständlich sind Interessierte auch an der GV um 18.30 Uhr herzlich willkommen.

Reservieren Sie sich diesen Abend. Gönnen Sie sich diese Zeit. Sie werden mit vielen neuen Erkenntnissen bereichert in Ihren Alltag zurückkehren. Beim anschliessenden Apéro bietet sich die Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Wir freuen uns auf Sie.

Infos unter www.bss-kuessnacht.ch

Abschied von Peter Sonderegger



Schulpsychologe und Schuldienstleiter Peter Sonderegger hatte Ende Januar nach 13 Jahren auf den Schuldiensten seinen letzten Arbeitstag. Diese Zeit war von vielen Veränderungen auf den Schuldiensten geprägt. Heute arbeitet der Schulpsychologische Dienst (SPD) eng mit den Psychomotorischen und Logopädischen Therapiestellen zusammen, die unterdessen unter dem gemeinsamen Dach der Schuldienste Adligenswil-Udligenswil-Meierskappel-Meggen-Weggis-Greppen-Vitznau sind. Peter Sonderegger hat sich von Beginn seiner Anstellung an stark für eine gute Vernetzung mit den Schulen und mit allen Beteiligten eingesetzt und so ihr Vertrauen gewonnen. Es war ihm immer ein zentrales Anliegen, alle Parteien ernst zu nehmen und tragfähige Beziehungen zu ihnen aufzubauen. Wir danken Peter Sonderegger für seinen unermüdlichen Einsatz für die Schuldienste Adligenswil. Für sein neues Amt als Beauftragter für Schuldienste und Gesundheitsförderung auf der Dienststelle Volksschulbildung wünschen wir ihm alles Gute!

Herzlich willkommen, Kim Zumpfort und Lukas Banholzer



Seit dem 1. Januar ist **Kim Zumpfort** (1977) Schuldienstleiterin.

Kim Zumpfort stammt aus Kiel und Bonn und hat in Berlin und Aachen eine Ausbildung zur Lehr- und Forschungslogopädin absolviert. Nach ihrem Studienabschluss 2007 hat sie an einer privaten Logopädischen Schule unterrichtet und war in Pfungen bei Winterthur als Logopädin angestellt. Kim Zumpfort ist seit Sommer 2011 als Logopädin in Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel tätig und lebt in Luzern.



Am 1. März 2012 wird **Lukas Banholzer** (1976) Peter Sondereggers Stelle als Schulpsychologe übernehmen. Der Surseer hat nach

der Primarlehrerausbildung sein Psychologiestudium an der Uni Bern mit einem Master of Science in Psychologie abgeschlossen. Beruflich war er als Primar- und Reallehrperson und als Schulpsychologe auf dem SPD Sursee tätig. In seiner Freizeit nimmt der Sport eine zentrale Stellung ein. Als J+S-Coach engagiert sich Lukas Banholzer in verschiedenen Sportarten.

Beiden wünschen wir viel Glück und Erfolg auf den Schuldiensten Adligenswil.

Rebekka Röllin Bolzern, Präsidentin Kommission Schuldienste

SCHULE UDLIGENSWIL

MUSIKSCHULE

Frühlingskonzert der Musikschule Freitag, 16. März 2012, 19.00 Uhr im Bühlmattsaal

Es musizieren Musikschülerinnen und -schüler von Klein bis Gross. Ein bunter Strauss von Musik erwartet die Konzertbesucher. Sind auch Sie dabei?

Weitere Konzerte:

Schülerkonzerte im Foyer des Gemeindehauses

- Donnerstag, 22. März 2012, 19.00 Uhr Blockflötenklasse von Rita Glanzmann und Klavierklasse von Thomas Schicker

- Dienstag, 3. April 2012, 19.00 Uhr Xylophonschüler von Sylvia Stampfli und Klarinettenklasse von Hannes Roesli

Musikschulunterricht im Schuljahr 2012/13

Bereits im März gibt es die Möglichkeit, Instrumente, die an der Musikschule Udligenswil und Adligenswil gelernt werden können, näher kennen zu lernen und zwar am

INSTRUMENTEN-PARCOURS in Udligenswil unter dem Motto:

Hören – Kennenlernen – Ausprobieren – Informieren.

Mittwoch, 28. März 2012, 18.00 - 19.30 Uhr, Schulhaus Bühlmatt 2

Musikalische Kostprobe um 18.00 Uhr.

Alle Primarschüler und Kindergartenkinder erhalten im März über die Schule ein Info-Blatt.

INSTRUMENTEN-PARCOURS in Adligenswil für die Instrumente:

Akkordeon/Schwyzerörgeli, Gesang, Kontrabass, Keyboard, Konzertylophon, Schlagzeug.

Samstag, 31. März 2012, Zentrum Teufmatt, Start 09.30 Uhr mit einem Demo-Konzert

Rundgang ab ca. 10.00 – 12.00 Uhr im Zentrum Teufmatt

Herzlich willkommen an unseren Veranstaltungen!

Peter Willimann, Musikschulleiter

PARTEIEN

Die CVP Udligenswil nominiert Marco Zraggen (neu) und Claudio Passafaro (bisher) als Gemeinderäte



Als neuen Gemeindeammann für den zurücktretenden Freddy Lustenberger nominiert die CVP **Marco Zraggen**, 44. Er ist verheiratet,

Vater einer Tochter und selbstständiger Immobilienberater. Seine vielseitigen Erfahrungen und seine Verhandlungsstärke sind optimale Voraussetzungen für die Aufgaben des Gemeindeammanns.



Claudio Passafaro, 34, wurde 2008 in den Gemeinderat gewählt. Er ist verheiratet, Vater zweier Kinder und Brandschutzfachmann der Feuerwehr Stadt Luzern. Als Ressortverantwortlicher für Jugend, Umwelt, Sicherheit und Entsorgung kann er bereits auf eine erfolgreiche Legislatur zurückblicken.

Die CVP Udligenswil freut sich, mit den beiden Nominierten führungsstarke und volksnahe Persönlichkeiten für die öffentlichen Ämter zur Verfügung stellen zu können. Für ein lebenswertes und eigenständiges Dorf.

Die CVP Udligenswil freut sich, mit den beiden Nominierten führungsstarke und volksnahe Persönlichkeiten für die öffentlichen Ämter zur Verfügung stellen zu können. Für ein lebenswertes und eigenständiges Dorf.

CVP Udligenswil
Werner Fanger,
Präsident



Wichtige Information:

Am 29. Februar ist Schalttag im Kabelnetz Schweizer Fernsehen neu in HD-Qualität

Ab 29. Februar strahlt die SRG SSR sechs ihrer Fernsehprogramme in hochauflösender HD-Qualität aus. Im Kabelnetzgebiet der WWZ können alle Kunden uneingeschränkt vom neuen Angebot profitieren. Die WWZ nehmen diese Sender in das kostenlose digitale Basispaket auf. Die Aufschaltung der sechs neuen HD-Sender sowie die Ankündigung weiterer TV-Anbieter, im Jahresverlauf zusätzliche HD-Angebote auszustrahlen, bedingt Anpassungen der Frequenzen. Die WWZ werden alle Analog- und Digital-Kunden Mitte Februar detailliert per Brief darüber informieren.

Dass inzwischen die meisten staatlichen Fernsehanstalten in HD senden, unterstreicht, dass Digital-TV längst zum Standard geworden ist. In mehr als 70 Prozent der Schweizer Fernsehhaushalte steht ein HD-tauglicher Flatscreen-Fernseher, und mehr als die Hälfte der Schweizer Haushalte schauen mittlerweile digitales Fernsehen.

Die WWZ empfehlen, nach der Aufschaltung am 29. Februar einen Sendersuchlauf durchzuführen. Bei Kunden, die für digitales Fernsehen eine Set-top-Box der WWZ verwenden, erfolgt die Anpassung automatisch.

Unser Kundencenter erreichen Sie per Telefon unter 041 748 45 45 oder per E-Mail an info@wwz.ch. Gerne laden wir Sie zu einem Besuch in einem unserer Kundencenter im Metall oder an der Chollerstrasse 24 in Zug ein. Unsere regionalen Vertriebspartner stehen Ihnen ebenso zu Verfügung.

WWZ Telekom AG, Zug
www.wwz.ch

WELTGEBETSTAG

Hand aufs Herz! Waren Sie schon einmal persönlich in Malaysia?

Die Zeit ist zu kurz, der Weg zu weit und die Reise zu teuer...!

Wie gut gibt es da den Weltgebetstag. Er bietet Gelegenheit, das Land Malaysia mit seinen Menschen und ihren Freuden und Leiden kennen zu lernen. Es ist ein spannendes Land in dem sich die Winde treffen und viele Menschen verschiedener Religionen und Kulturen miteinander zusammenleben.

Nicht von ungefähr lautet das diesjährige Motto: "Lasst Gerechtigkeit walten". Lassen wir uns auf die Wirklichkeit der Frauen in Malaysia ein. Feiern wir mit den von ihnen vorbereiteten Texten und Liedern, im Bewusstsein der universellen Verbundenheit diesen Tag. Diese Einladung geht an alle, ob Alt oder Jung, ob Mann oder Frau, ob Katholisch oder Reformiert oder!!

Ort: Udligenswil, Pfarreisaal und Kirche

**Freitag 2. März 14.00 Uhr
Land und Motto,
15.00 Uhr Liturgie -
anschliessend Kaffee und Tee.**

Das Vorbereitungsteam: Annina Meier, Daniela Mahrer, Ursula Schürmann

ÖKUMENE

Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger.



In den Wochen vor Ostern thematisieren die Kirchen Solidarität und Gerechtigkeit. Die Hilfswerke „Fastenopfer“ und „Brot für alle“ fahren die Kampagne „Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger“. In Udligenswil laden die Katholische Pfarrei und die Reformierte Kirche zu zwei gemeinsamen Anlässen ein.

So. 11. März, 09.30 Uhr, Kirche: „Der Traum vom Leben für alle“ – Ökumenischer Gottesdienst. Anschliessend Fastensuppe im Pfarreizentrum. Wir laden ein zu einem gemeinsamen Mittagessen, alle Spenden des Tages fliessen an ein Entwicklungsprojekt in Nepal.

Mo. 19. März, 19.30 Uhr, Pfarreisaal: „Die Chefin von Liberia (Iron Ladies of Liberia)“ (2007, 52 Min.). Eine Filmdokumentation über Ellen Johnson Sirleaf, die im Jahr 2006 als erste weibliche Staatspräsidentin eines afrikanischen Staates vereidigt wurde. Sie erhielt im vergangenen November den Friedensnobelpreis. Das Porträt einer starken Frau und ein anschauliches Lehrstück in Sachen Demokratie.

Patrick Wirges, Pastoralassistent

Fiire mit de Chliine in Uedligen

Die ökumenische Kleinkindfeier „Fiire mit de Chliine“ findet am Samstag, 24. März 2012, um 10 Uhr in der katholischen Kirche statt. Alle Kinder sind mit „ihren“ Erwachsenen dazu eingeladen. Die Kirchenmaus Thomas hat auch dieses Mal wieder Spannendes zu erzählen. Anschliessend gibt es ein Znüni.

Herzlich willkommen!

FRAUENZIRKEL

BASTELNACHMITTAG

**Mittwoch, 21. März 2012
14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrsaal**

Basteln macht Spass - da freut sich der Osterhaas!

Bringt Bastelkleider, Hammer und Schere mit.

Kosten: 7 Franken inkl. Kuchen und Getränk.

Wir freuen uns über viele kleine Künstler in Begleitung.

Euer Frauenzirkel



SENIOREN

Donnerstag, 15. März 2012:

Offener Mittagstisch für Alle im Pfarreisaal, 12.00 Uhr. Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28 oder info@fg-udligenswil.ch

Montag, 12. März 2012:

Jass- und Spielnachmittag, 13.30 – 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 13. März 2012:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 19. März 2012:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal. Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen „Jass“ im Suppenraum, Bühlmatt I.



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik

TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch



Gratis Servicegang!

bitte Inserat vorweisen

LANDGASTHOF BREITFELD

6343 Rotkreuz Tel. 041 790 11 19 Fax 041 790 29 03
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch

Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel,
Paula Elmiger und Team.



LANG SCHREINEREI INNENAUSBAU

LSI Lang Schreinerei Innenausbau
Haglihof 6044 Udligenswil
079 686 57 61
www.lsi.lu info@lsi.lu

bucher

Ihr Fachmann für

Ofen- und Cheminéebau Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch



Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37

Sündhaft gute Stückli, feinstes Brot und Gebäck



BRUNNER

täglich frisch

Bäckerei zur Mühle

Dierikon/Buchrain/Adligenswil/Luzern
Tel: 041/ 450' 11' 16 www.beck-brunner.ch

HANDWERK NACH MASS.



Werkstatt

BRÜNIGSTR.95 6072 SACHSELN
TEL. 041 660 63 62
WWW.WERKSTATT95.CH

TISCH "FLIGHT"

ALBIN RIGERT 041 371 14 35



Buchpräsentation Freitag, 27.1.2012

Der Wald steht still und schweiget...

Einem interessierten Publikum in einem vollbesetzten Pfarreisaal stellte Peter Hahn mit Herzblut sein Buch „Zeitspuren im Entlebuch“ vor. Dem Uedlinger Forstingenieur gelang es in gut verständlicher Sprache komplexe biologische Zusammenhänge klar aufzuzeigen. Mit seinem fantastischen Bildmaterial von Anfang bis Ende des 20. Jh. und den tollen Detailaufnahmen fesselte er die Zuschauer. Mir persönlich imponierte die perfekte Präsentation mit den aussagestarken Inhalten. Man spürte das tiefe Interesse und Verständnis des Fachmannes.

Zuerst war der Wald da, dann kam der Mensch (sprich: Entlebucher) und nutzte, ja übernutzte den Wald. Wussten Sie, dass für die Herstellung des damals begehrten Flühlglases pro kg Glas ein m³ Holz verbrannt wurde? Die Folgen dieser Übernutzung des Waldes waren Hochwasserschäden, um nur einen der vielen erkannten Zusammenhänge zu erwähnen. Dank langfristiger Planung und nachhaltiger Landschafts- und Waldpflege konnte im Zeitraum von 100 Jahren wieder ein gesunder Waldbestand erreicht werden.

Mit folgendem visionären Ausblick beendete Peter Hahn seinen spannenden Vortrag: „Die steigenden Ansprüche der Gesellschaft an den Wald sind abzugelten.“ Mit grossem Applaus bedankte sich die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Anschliessend offerierte der Kulturverein ein Glas Wein und die Gäste nutzten die Gelegenheit um angeregt zu diskutieren und den Kontakt zu pflegen.



Marianne Soland



Aktueller Stand Rohbau

Einladung zum Aufrichtefest Pfadiheim Zytturm Adligenswil, Samstag, 10. März 2012, 16 Uhr, am Stöckenweg

Die Pfader der Abteilung Pfadi Zytturm (Corps Musegg) aus den Gemeinden Adligenswil, Udligenswil, Meierskappel und teilweise aus Luzern blicken auf ein aktives Jahr zurück. Bei der Realisierung des Neubauprojekts Pfadiheim Zytturm haben sie mit viel Einsatz und Ausdauer bereits einige Meilensteine erreicht:

- Lancierung vieler Spendenaktionen
- Abschluss Baurechtsvertrag mit der Gemeinde Adligenswil
- Erhalt Baubewilligung
- Spatenstich

Und jetzt steht das Aufrichtefest bevor, zu welchem wir alle Gönner, Spender und Freunde der Pfadi herzlich einladen. Seien Sie dabei, wenn Biber, Wölfe und Pfader feiern!

Freiwillige Helfer, Materialspenden

Als Gönner können Sie sich vor Ort über den zweckgebundenen Einsatz Ihrer Spende überzeugen. Falls Sie sich noch nicht für ein Engagement entschliessen konnten, kommen Sie vielleicht bei der Besichtigung auf Ideen, wie Sie das Bauprojekt mit Materialspenden oder handwerklichem Einsatz unterstützen könnten. Unser Baukommissionsmitglied Tom Suhr (tom@tomline.ch) koordiniert Arbeitsätze und Materialspenden. Zum Voraus besten Dank.

Spendenliste

Sehen Sie unter www.pfadiheim-zytturm.ch/spendenliste die aktuelle Spendenliste. Auch andere interessante Informationen sind auf der Website zu finden und bitte „liken“ Sie unsere Fanpage, so sind Sie immer auf dem neusten Stand.

Kommunikationsbeauftragter Baukommission Beat Künzli



Sport Verein Udligenswil, 27. Generalversammlung 2012

Eine tolle Nacht embrüff und embrii

Am 28. Januar ging es 17.30 Uhr embrüff in den Bühlmattsaal und embrii in den Suppenraum zur 27. ordentlichen GV. Der Vorstand stellte sich den Vereinsmitgliedern, rapportierte die vielfältigen Jahresaktivitäten und „Noch-Präsident“ Hans-Ruedi arbeitete sich durch das akribisch präzise Drehbuch. Vorne links und hinten rechts walteten die Stimmenzähler ihres verantwortungsvollen Amtes und stellten durchwegs Einstimmigkeit in allen traktandierten Geschäften fest.

Wiederum embrüff im Foyer, fanden die Mitglieder der Fitgymnastik- und Gymnastikriege ihre nicht minder sportlichen Partnerinnen. Vom feinen Walliser Apéroplättli hin zu den hübsch rotweiss gedeckten Tischen war es nur ein kurzer Weg und eine fleissige Jubla-Leitercrew servierte feine Saisonsalate. In handlichen Pfännchen brutzelte man sich sein eigenes Raclette – schon bald überzog der feine Duft des geschabten (Wettbewerbsteilnehmer wissen: nicht geschmolzenen...) Käses als Hommage an die Vereinsreise 2011 ins Wallis ganz Udligenswil.

Für die Nomination des Ehren-Awards lief Markus "Salzgeber" Hofmann zur Höchstform auf. Der Saal war begeistert, als das noch unentdeckte Präsentationstalent etwas ungelent - „Wie macht das der Salzgeber, wenn er gleichzeitig mit Mikrofon und Spickzetteln hantieren muss?“ - das rote Couvert seiner charmannten Assistentin öffnete. And the winner is: Hans-Ruedi Bürgi, der dem Verein 9 Jahre vorstand und diesen in vielen Belangen massgeblich prägte. Als Zeichen des Dankes konnte ihm ein symbolträchtiges Werk von Paul Achermann übergeben werden.



Schon bald widmete sich die Menge wiederum dem Raclette und den feinen

(Fortsetzung Seite 10)

Walliser Tropfen in Weiss und Rot. Ganz wie die Kantonsfahne – bloss diejenigen, die bei der Auflösung des Wettbewerbs von Leo Schwerzmann und Jürg Riesen ganz gut aufgepasst haben, wissen nun, wieviele Sterne sich darauf präsentieren.

Einen weiteren Höhepunkt bildeten die eindrucklichen Fotos der Erlebnisreise ins wunderbare Goms von 2011: Hängende Brücken, stotzige Felsen, in von Hand geflickten Schuhen lustvoll wandernde Uedliger, ein schier unmenschliches „embriüff und embrii“ der Mountainbiker, die sich die steilsten Hänge hoch mühten - und auch mal kopfüber wieder runter. Respekt!

Der musizierende „Alpenflitzer“ legte sich an der Orgel ins Zeug, Raclette-gestärkte Paare schwangen die Heidi-gestählten Tanzbeine zu rockigen Klängen und an den Tischen wurde fleissig diskutiert. Es bleibt ein unbestätigtes Gerücht, dass sich die letzten Heimkehrer erst in den frühen Morgenstunden von der zum Verweilen einladenden Sportbar im Bühlmattsaal verabschiedet hätten...

Für den SVU: Mario Lütolf
www.sportvereinudligenswil.ch

SAMARITERVEREIN

Ein AED (Automatischer Externer Defibrillator) für Udligenswil

Die Kommissionen für Altersfragen, für Gesundheitsfragen und der Samariterverein haben ein Konzept AED erarbeitet und dem Gemeinderat unterbreitet.

Richtig handeln – Leben retten

Unter diesem Aspekt hat der Gemeinderat beschlossen, einen AED für die Bevölkerung von Udligenswil anzuschaffen. Das Gerät wird beim Schulhaus Bühlmatt, für alle jederzeit öffentlich zugänglich, platziert.

In der Schweiz sterben jährlich ca. 8'000 Personen den „plötzlichen Herztod“. Etwa 16'000 Personen erleiden einen Hirnschlag, welcher auch zu einem Kreislaufstillstand führen kann. Kein Ereignis markiert die Schwelle vom Leben zum Tod so deutlich wie ein Herz-Kreislauf-Stillstand. Nullkommaplötzlich steht das Leben auf Messers Schneide. Entscheidend ist sofort, innerhalb der ersten Minuten, die Basismassnahmen der Lebensrettung durchzuführen und idealerweise auch einen AED einzusetzen. Der AED erhöht die Überlebenschancen des Betroffenen.

Der Rettungsdienst (144) braucht im Idealfall 15-20 Minuten bis er am Ein-

satzort in Udligenswil ist. Deswegen ist die Notwendigkeit eines öffentlich zugänglichen AED's erwiesen.

So akut und bedrohlich ein Herz-Kreislauf-Stillstand ist, so einfach ist es, die Situation zu erkennen und lebensrettende Massnahmen durchzuführen. Jeder sollte sich bewusst sein, ich kann Leben retten.

Die notwendigen Kenntnisse können Sie in einem BLS-AED Kurs des Samaritervereins erlernen oder vertiefen. Der Laie ist ein wichtiger Partner des Rettungsdienstes, weil er als Erster zur Stelle ist und unverzüglich die Basismassnahmen zur Nothilfe einleiten kann.

Das Einzige, was man bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand falsch machen kann, ist nichts tun.

Aktionstag – ein AED für Udligenswil 17. März 2012, 10.00 - 14.00 Uhr Schulhaus Bühlmatt

Weitere Informationen folgen auf einem Flugblatt

Wir freuen uns an diesem Tag möglichst viele Udligenswilerinnen/Udligenswiler begrüssen zu dürfen, um sich zu den Themen AED-Standort / Herz-Kreislauf-Stillstand / Partner im Rettungswesen, Feuerwehr, Rettungsdienst, zu informieren.

Hildegard Gisler
KL / TL Samariterverein



Nothilfe Kurs

Der Laie ist ein wichtiger Partner des Rettungsdienstes weil er als Erster zur Stelle ist und unverzüglich die Basismassnahmen zur Nothilfe einleiten kann. Im Nothilfe Kurs können Sie die notwendigen Kenntnisse dazu erlernen und/oder vertiefen.

Sie lernen:

- Das Erkennen eines Notfalles
- Die Verantwortung für die 1. Hilfe zu übernehmen
- Die lebensrettenden Basismassnahmen situationsgerecht einzusetzen
- Weitere Schäden für Betroffene zu verhindern

Richtig handeln – Leben retten

Kursdaten:

Mi, 28. März 2012, 20.00 - 22.00 Uhr
Fr, 30. März 2012, 20.00 - 22.00 Uhr
Sa, 31. März 2012,
08.00 - 12.00 Uhr/ 14.00 - 16.00 Uhr

Kurslokal: Mehrzweckgebäude Hofmatt, Udligenswil

Kurskosten: Fr. 150.- / Person

Anmeldung bei:

Hildegard Gisler, Schönaumatt 8,
Udligenswil,
Tel.: 041 / 371 13 48
Mail: hmgisler@bluewin.ch

Anmeldeschluss: Fr, 16. März 2012

MOSAİK

Offene Türen?

Jedes Jahr kommen knapp hundert junge Menschen aus aller Welt in die Schweiz, um mit YFU (Youth For Understanding) ein Austauschjahr zu verbringen. Sie alle sind neugierig, ja sie wollen die Welt entdecken! Einige von ihnen sind übermütig und wollen alles auf einmal erfahren, andere gehen eher vorsichtig zur Sache und brillieren durch Anstand. Einige sprechen bei der Ankunft noch kein Wort Deutsch, andere schon fast fliessend. Es sind junge Persönlichkeiten aus fünf Kontinenten und sie alle haben gemeinsam, dass sie motiviert sind, unsere Kultur kennen zu lernen.

Für das Schuljahr 2012/2013 suchen wir noch weltoffene Gastfamilien, die bereit sind, ihre Türe zu öffnen und eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler willkommen zu heissen. Gastfamilie sein bedeutet, Kulturaustausch zu erleben. Als Gastfamilie lernen sie weit mehr kennen als nur den magischen Duft des Fremden.

Durch das Zusammenleben mit einem Menschen aus einem anderen, vielleicht sogar total fremden Kulturkreis bekommen sie Einblick in eine andere Weltansicht und verfeinern dabei ihre eigene. Das Entdecken und die Akzeptanz von anderen Werten und Normen setzen Offenheit, Neugier und Flexibilität voraus. Humor und die Fähigkeit, ab und zu auch über sich selbst zu schmunzeln, fördern den Kulturaustausch weiter. Die Gastfamilie sorgt für die Verpflegung und ein Bett, ein eigenes Zimmer ist jedoch nicht unbedingt nötig. Eine finanzielle Entschädigung für die Familien gibt es nicht, dafür eine unbezahlbare und ewig dauernde Erfahrung!

YFU Schweiz ist eine nicht-gewinnorientierte Jungendaustauschorganisation. Über 30 Jahre Erfahrung und junge Dynamik sorgen für Professionalität und Qualität. Möchten auch Sie Gastfamilie werden?

Für unverbindliches Informationsmaterial melden sie sich bei YFU Zentralschweiz (larissa.hehnen@yfu.ch) oder bei YFU Schweiz (031 305 30 60, www.yfu.ch/gastfamilie).

Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

März

Freitag	02.	Ökumene: Weltgebetstag
Freitag	02.	Allmend-Schützen: GV
Mittwoch	07.	FG: GV
Sonntag	11.	Ökumene: Fastengottesdienst
Dienstag	13.	Allmend-Schützen: Jungschützen-Ausbildung Theorie
Donnerstag	15.	FG: Mittagstisch
Freitag	16.	Musikschule: Frühlingskonzert
Samstag	17.	Samariterverein: BLS-AED - Installation Defibrillator
Montag	19.	Ökumene: Filmdokumentation
Dienstag	20.	Kommission für Gesundheitsfragen: Themenabend
Mittwoch	21.	Frauenzirkel: Frühlingsbasteln
Donnerstag	22.	Musikschule: Foyerkonzert, Klavier und Blockflöte
Freitag	23.	Kulturverein: GV
Samstag	24.	Ökumene: Fiire met de Chline
Mittwoch	28.	Musikschule: Instrumenten-Parcours
Mittwoch	28.	Samariterverein: Beginn Nothilfekurs
Mittwoch	28.	Fanclub Örgeligade: Stubete
Freitag	30.	Jubla: Osternachmittag für die älteren Kinder
Freitag	30.	Theatergesellschaft: GV
Fr/Sa	30./31.	Feldmusik: Jahreskonzert
Fr/Sa	30./31.	Raiffeisenbank: Orientierungsversammlung Adligenswil
Samstag	31.	Jubla: Osternachmittag für die jüngeren Kinder
Samstag	31.	Allmend-Schützen: 1. Schiesstag Jungschützen

Gartenabraum 19. März

LUDOTHEK

Neue Spiele in der Ludothek

Wir haben viele neue Spiele eingekauft:



Spiel des Jahres 2011: Qwirkle

Ein interessantes Legespiel mit einfachen und logischen Regeln für 2 – 4 Spieler ab 6 Jahren. Jeder Spieler versucht seine Spielsteine an den besten Platz zu legen. Ein buntes, schnelles und ein wenig hinterlistiges Spiel, bei dem sicher auch Glück beim Ziehen der Steine zum Sieg verhilft.

Kinderspiel des Jahres 2011: Da ist der Wurm drin

In diesem Spiel wühlen sich bunte Würmer durch den doppelten Spielplan – und das um die Wette. Es ist ein lustiges

und einfach erlernbares Wurm-Wettwürfeln für 2 – 4 Spieler ab 4 Jahren, Dauer ca. 15 Minuten.



Weitere Neuheiten sind: Carré, Monopoly Luzern, Mogelmotte, Tier auf Tier, Jolly Octopus, Kleine Magier, Schnapp Hubi, Loc"o" Motion, Roll & Go, Tabu für Kinder, Küche, Garage, Reisespiele, Puppenwagen...

Wir beraten Sie gerne – kommen Sie in der Ludo vorbei.

Auf Ihren Besuch freut sich das Ludoteam Adligenswil
www.ludo-adligenswil.ch



Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.
- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.
- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.
- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.
- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.
- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.
- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL, GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL. TEL. 041 371 13 13 / FAX 041 371 13 12.
REDAKTION: REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER», GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.
GESTALTUNG/UMBRUCH: knusel.uwil@bluewin.ch
INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82 marlis.mattmann@bluewin.ch
DRUCK/VERLAG: LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN, TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00.
REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE: 06.03.2012 EINGABEN AN...
redaktion@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Gerne Planen wir Ihre Projekte



**MATTMANN & PARTNER
BAU – INGENIEURBÜRO**

WINKELBÜEL 1 6043 ADLIGENSWIL TEL. 041 370 59 00 info@mattmann-partner.ch

Planung & Realisierung von Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau



GISLER

Christoph Gisler
eidg. dipl. Spenglermeister/Dachdecker

Spenglerei
Bedachungen
Blitzschutzanlagen
Fassaden

Unterdorfstrasse 2
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 04 26
gislerspenglerei@bluewin.ch



Garage Britschgi
Winkelbühl 1 · 6043 Adligenswil
Telefon 041 370 33 15
www.gatage-britschgi.ch

Verkauf und
Reparaturen aller Marken
Ersatzwagen

GARTENPFLEGE GRABPFLEGE

pflügen **Silvan Brändle** schneiden
Udligenswil

041/370`93`16

umändern pflanzen



MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN
Innen, aussen, tapezieren, spritzen.
INSEKTENSCHUTZGITTER
Liefen, montieren
Tel 0413710104 Fax 0413710152
E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel
Tel. 041 790 10 76
Fax 041 790 22 76
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 15 55



Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

Seit 1980
für Sie
auf Draht!